

**Local Nachrichten.**

Hut frei mit jedem Herren Anzug über \$10 im Fair Store.

Dr. W. H. Mullen hat seine Office nach den oberen Räumlichkeiten des Filter Gebäudes verlegt.

George Vallentyne ist der Besitzer eines neuen Automobils, welches er am Montag in Council Bluffs erwarb.

Pastor J. Schulz und Familie von Columbia Township waren gestern Besucher bei der Familie Pastor A. Ollenburg.

Am Zirkus vom nordöstlichen Knox County befand sich am Sonntag in unserer Mitte und verweilte in Geschäften bis Montag Nachmittag.

Sullivan's Garten - Orchester wird nächsten Montag Abend bei dem Ball im Rosehill Theater Musik liefern. Alle sind willkommen.

Erinnert Euch des Tanzes im Rosehill Theater am kommenden Montag Abend. Ihr werdet einen vergnügten Abend verpassen, wenn Ihr demselben nicht bewohnt.

J. W. Grant begab sich am Montag nach dem fernen Westen und teilte er uns vor seiner Abreise mit, daß er wahrscheinlich sich dort dauernd niederlassen wird.

Quah Gray ließ diese Woche einen 4 Pferdekraft Gasolomotor in seinem Restaurant an Ort und Stelle bringen, welcher zum Betrieb des elektrischen Dynamos benützt wird.

Am Donnerstag, den 14. April, erscheint im Rosehill Theater die G. P. Walter Schauspieltruppe in dem Spiel „as you like it“. Reservierte Sitze im Corner Drug Store.

Nach Underwood, S. D., reiste dieser Tage Henry Munderloh und ist heute dessen Familie nachgefolgt. Herr Munderloh hat in obiger Gegend eine Heimstätte aufgenommen.

Henry Offt ist seit einiger Zeit an Aduematismus leidend und teilte er uns am Montag mit, daß er sich zwecks Linderung zu den Heilbädern nach Thermopolis, Wyoming, begeben werde.

Ein 2-jähriges Kind der Familie Carl Krohn befindet sich seit Tagen infolge Erkrankung an Typhus-Pneumonia im hiesigen Hospital. Der behandelnde Arzt Dr. Bleid meldet dessen Genesen.

Gegen alle Erwartung wurde am Dienstag in Ramolph durch Wahl die Fernhaltung der Wirtschaften beschlossen. In Greighton wurde Dr. C. C. Johnson als Bürgermeister erwählt und zwar auf dem Hoch-Vicenz-Ticket.

John Broch erhielt letzten Samstag Nachricht über die schwere Erkrankung seines Schwiegeraters Detlef Krohn in Mandolph. John und seine Gemahlin begaben sich am selben Abend per Auto nach Mandolph.

Der Frauenverein der ev.-luth. Dreifaltigkeits-Gemeinde wird sich am Donnerstag, den 14. April in der Wohnung der Frau Fred Neuhling ver sammeln. In dieser Verbindung soll auch die vierteljährliche Abrechnung stattfinden.

J. B. Bedner von Columbia Township ist wohl der erste in dieser Umgebung, welcher dieses Jahr durch Blitzschlag einen Verlust erlitt. Schon am Freitag vor acht Tagen erschlug der Blitz ein wertvolles Pferd auf seinem Plage.

Die Herren Chas. Stein und Fritz Schnell veräußerten je eine Garladungs Schweine an die Saunders Westrand Elevator Co., welche heute morgen zum Sioux City Markt verhandelt wurden. Auch die Herren Henry Palmer und Henry Schmidt haben eine Gar Schweine auf obigem Markt.

Kollege Reedham vom Monitor hat Pech. Am Samstag letzter Woche wurde die Presse, welche zur Verfertigung von Reibendruck verwendet wird, beim Betrieb plötzlich zertrümmert und liegt er sich genötigt, dieselbe durch eine neue Presse zu ersetzen.

Der Frauenverein der St. Andreas kath. Kirche wird am Sonntag, den 16. April im Opernhaus einen Vortrag abhalten und während des Tages und Abends werden Lunch, Kuchen und Ice Cream serviert. Auch wird vorzüglicher Kuchen zum Kauf dargeboten.

Ein Kind der Familie Theo. Carlow litt von Bloomfield wohnend, bestand sich infolge des Eintrittens von Pneumonia, nachdem es an den Maren erkrankt war, in sehr kritischen Zustand, doch scheint es die Kräfte überhand zu haben und steht dessen Besserung in Aussicht.

D. J. Aist ist der Besitzer eines neuen Stadtbahr Automobils, welches er von der Bloomfield Auto Co. kaufte. Die Zeit scheint gekommen zu sein, wo man auf der Farm ebenso gut Kutschen trifft als in den Städten und wünscht ist unter den fortgeschrittenen Farmer gezählt zu sein.

Am Freitag von Emerson befand sich ein Wagen in Bloomfield, der Herr Krohn wohnte seit seiner vor einigen Monaten abgehaltenen Kautio in Emerson.

Er ist dennoch Eigentümer einer schönen Farm in Dolphin Township. Herr Jastrom beabsichtigt sich in Emerson in das Landgeschäft einzulassen.

Nichter Welch wird heute in Center den Apriltermin des Distriktsgerichts eröffnen. Solche Fälle, welche seiner alleinigen Erledigung obliegen, werden verhandelt, wie z. B. Ehescheidungen, Ausfertigung von Bürgerpapieren usw. Erst nächste Woche wird die Jury erscheinen, um die ihnen anvertrauten Gerichtsfälle zu entscheiden.

Seit Karfreitag befindet sich Frau v. Grabowski von Center im hiesigen Hospital in Pflege des Dr. Bleid. Wir wir hören in die Dame, die seit 14 Wochen bettlägerig ist, auf dem Wege der Besserung und freut sie sich, daß sie viel freundlichen Besuch in ihrer Krankstube empfangen darf. Wir wünschen ihr baldige völlige Genesung.

Der neugewählte Assessor wird in diesem und nächsten Monat die Wertabschätzung der Personen seines Distrikts machen. In Bloomfield wird gemäß des neuen Gesetzes zum ersten Male ein Deputy-Assessor dieses bezogen, während nach außerhalb der Stadt in Morton Township ein Deputy-Assessor sich mit dieser Pflicht beschäftigen wird.

Fritz Soll und Familie von Scribner Neb., haben die Stadt Bloomfield als zünftigen Wohnungsort ausgewählt und sind mit Hauseinrichtung hierher umgesiedelt. Genannter Herr ist ein Bruder des Herrn George Soll und heißen wir ihn und Familie in unserer Mitte herzlich willkommen. Dieselben werden einziehen das J. W. Grant Wohnhaus beziehen.

Der Klempner R. Beach, welcher seit einigen Jahren in dem Triemerer Geschäft arbeitet, hat das Mandorlobo Eigentum nahe dem Bahnhof gemietet und ist diese Woche dort eingezogen. Des vorangegangenen Alters wegen gedent Herr Beach sich aus seinem Beruf zurückziehen um wird derselbe sich auf dem 5. Ader umfassenen Landstück der Gärtnerei widmen.

Der Bloomfield Commercial Club erwählte in seiner am vergangenen Donnerstag abgehaltenen Versammlung folgende Beamten für den neuen Jahrestermin: Präsident E. S. Bagley; Vice-Präsident J. H. Mettlen; Sekretär und Schatzmeister C. E. Dett. Als Exekutiv-Komitee wurden erwählt: E. H. Mason, H. W. Phillips, W. H. Harm, C. F. Hiller, John Dolphin, W. H. Mullen, F. H. Graham.

Unser Supervisoren-Vorsitzer Henry Schwarz von Winnetoon wird am 15. April mit seiner Gemahlin eine Reise nach seiner alten Heimat antreten. 30 Jahre sind verflossen seit Herr Schwarz die rote Scholle Deutschlands verließ und im Lande des Sternennenners sein Glück zu suchen und doch seinem Streben großen Erfolg zu danken, gereicht uns sowie allen Freunden zur Freude. Wünschen viel Glück auf der Reise.

John Reiners begab sich am Montag nach Westington Springs, S. D., wo er sich einige Zeit mit dem Bau neuer Gebäude auf seiner Farm beschäftigen wird. In seiner Begleitung befanden sich Gustav Hartmann und der Zimmermann Fritz Lange, welche sich mit den Arbeiten befassen werden. George Reiners und Gemahlin, welche sich auf der Farm niederlassen werden, reisten letzte Woche mit einer Garladungs Adergeräte der neuen Heimat zu.

Dr. W. H. Mullen erhielt Montag telephonisch die Nachricht vom Ableben seines Schwagers L. J. Hopkins in O'Reil. Der nun 87-jährige war infolge Blinddarmentzündung 14 Monate ans Krankenbett gefesselt und litt unheilbare Schmerzen. Frau Mullen pflegte mehrere Monate den Schwerkranken und befand sich zur Zeit seines Todes an seiner Seite. Herr Mullen fuhr Montag per Auto nach Osmond und bestieg dort den Zug nach O'Reil.

Am Donnerstag, den 14. April wird eine aus 12 Personen bestehende Schauspieltruppe das berühmte Schaletheater „As you like it“ aufzuführen. Der Schausteller des Opernhauses bietet dem Publikum einen letzten Abend Genus, indem er die dramatische Bühnenproduktion für Bloomfield liefert. Den moralischen Ausgang stellt hervorgehend in „as you like it“, dem Welt es zum besonderen Wert für die Eltern, Lehrer und die Geisteskranken; es ist dem idealischen Drama näher als irgend etwas, daß die Bühne je darbot.

Daß die Körnerente letztes Jahr sozusagen kein kräftiges Korn lieferte, ist eine unbestrittene Tatsache und um den Farmern zuverlässiges Saatfrorn zuzuführen, kaufte unter Commercial Club 500 Bushel „yellow dent“ und 100 Bushel weißes Korn, welche zum Einkaufspreis von \$1.50 und \$2.00 per Bushel geliefert wird. Dieses Saatfrorn ist von der 1908 Ernte und durch eine angelegte Prüfung erwies sich 90 Prozent produktiv. Farmer, welche den Bedarf an Saatfrorn noch nicht getauft haben, sind erachtet in tragend einer der Bloomfield Bant die Proben zu sehen und zu kaufen.

Wanz rubia verließ am Dienstag die Stadtwahl dabei. Es handelt sich nicht in Bloomfield um die Beschaffung oder Betreiberin der Saloons, wie es in vielen umliegenden Städten der Fall war und was hiesige Farmer

anbelangt, waren nur für das Bürgermeisteramt mehr wie ein Kandidat aufgetreten. Dr. W. H. Mullen und John Dolphin waren die Bewerber, und wurde Dolphin mit einer Stimmenmehrheit von 24 zum selbstigen Nachfolger erwählt. In der ersten Ward hatte Mullen 55 und Dolphin 48 Stimmen erhalten; in der zweiten Ward jedoch erhielt Mullen nur 36 und Dolphin 67 Stimmen. Für Stadtdirektor wurde erwählt W. R. Ellis, Stadtschatzmeister V. A. Zullevs, Ingenieur F. G. Kinney, Stadtrat erste Ward Albert Monte, Stadtrat zweite Ward James Vater.

Von Krankheit und Unfall schwer heimgegriffen ist die Familie Kate Hupp in Harrison. Erst vor kurzen erlitt das Familienhaupt eine so schlimme Verletzung an einem Auge, daß die Erhaltung der Sehkraft bezweifelt wurde, und welches diese Woche eine Reise nach Omaha benötigte, um einen Augen-Spezialisten zu Rate zu ziehen. Wahrscheinlich wird nach Verlauf einiger Wochen eine Operation vorgenommen. Während Herr Hupp selbst sich dieser Schicksalsfügung beugte, wurde der 22-jährige Sohn, Chas. Hupp, infolge der Bright'schen Nierenkrankheit 3 m Kalar Hospital gebracht und nach sechs Wochen langem Leiden gab derselbe gestern seinen Geist auf. Leidenbestatter Prescott brachte die Leiche zur Wohnung eines hiesigen Angehörigen und wird dem Vernehmen nach morgen von der Methodist-Kirche aus die Beerdigung auf dem öffentlichen Gottesacker stattfinden.

David Ritto, ein Santee-Indianer, übergab sich am Montag dem Sheriff Blasnit und gestand, daß er und ein Mithelfer, dessen Name wir nicht erfahren, vor einigen Monaten mehrere Pferde gestohlen hatten von John Premeau und John Pappan, ebenfalls Indianer. Der Sheriff und Constable Ernest Conzling begaben sich nach dem Wohnort des von Beweinensbissen gepeinigten Ritto, um den Mithelfer zu arrelieren. Gemäß einer Nachricht befinden sich beide im Countygefängnis zu Center. Ueber den Zustand des letzte Woche verhafteten angeblichen Pferdedieb John Douglas wird berichtet, daß er sich von den ihm beigebrachten Schußwunden erholt hat und wahrscheinlich in einigen Tagen ins Countygefängnis gebracht werden kann. Bis dato ist noch nicht ermittelt worden, wem die drei Pferde gehören, welche in seinem Besitz waren.

Carl Schmid, ein junger Farmer 3 Meilen west von Greighton wohnend, machte Montag voriger Woche einen Selbstmordversuch, welcher jedoch nicht das Vorhaben des Täters erzielte. Schmid scheint über finanzielle Angelegenheiten trübfinnig geworden zu sein und am Montag früh feuerte er sich eine 32 Kaliber Kugel in den Vorkopf. Dies geschah in dem oberen Zimmer seines Wohnhauses und als die Schwester den Knall hörte, eilte sie herbei und fand ihn im Bett aufsteigend. Er teilte der Schwester mit, daß er entschlossen hatte, seinem Dasein ein Ende zu machen und befahl ihr den Nachbar Henry Klossner von dem Vorfall in Kenntnis zu setzen. Dieses geschah und zugleich wurde ein Arzt herbeigerufen, dem es gelang, den Schwermütigen am Leben zu erhalten. Obwohl die Kugel noch nicht entfernt, erwartet der Arzt keinen fatalen Ausgang des Selbstmordversuchs. Der junge Mann und seine Schwester, welche die Hauswirtschaft für ihn betorgte, kamen erst vor zwei Jahren von Bremer, Nebraska.

Sonntag Nacht, zwischen 2 und 3 Uhr, wurde die First National Bank von drei verwegenen Räubern um alles vorhandene Bargeld, von \$8000 bis \$10,000, beraubt, nachdem die Räuber den Raschwächter unter Drohung mit in das Gebäude nahmen, ihn mit Stricken banden und inebelten und in ein Nebenzimmer einschlossen, während sie sich mit der Sprengung des Gewölbes und Geldschrankes beschäftigten. Es nahm 7 Sprengungen, um an das Innere des Geldschrankes zu gelangen und anßer dem wehrlosen Raschwächter J. J. Carroll hatte niemand eine Ahnung von dem Vorgefallenen, bis Carroll sich etwa 5 Uhr morgens befreite und den Alarm gab. Die Bande bequante dem Raschwächter auf der Straße und befahl ihm, zum hinteren Teil des Bankgebäudes mitzugehen; dort wurde ihm ein Revolver abgenommen und begaben sich dann zwei der Männer zu einer Scheune, wo sie sich Werkzeuge verschafften, womit sie die vordere Banktüre erbrachen. Daraus wurde die Wache und Raschwächter zur hinteren Tür bereingelassen und nachdem der Sicherheitswächter in ein Nebenzimmer eingeschlossen, verschafften sich die Räuber durch Sprengungen Eingang in das Bankgebäude. In derselben Weise gelang es den Geldschrank seines Inhalts zu berauben. Nach dem Blut löste der Gefesselte seine Fesseln und gab Alarm. Nach allen Seiten telephonierte man den Vorfall, aber bis zu dieser Zeit ist noch nichts von den Räubern erfahren worden. Die First National Bank ist gegen den Geldverlust geschützt.

„Ein Fall des Aufschubs“ ist der Titel des Schauspiels welches an drei verschiedenen Aufführungen nördlich von Bloomfield unter großem Beifall und mit gutem finanziellen Gewinn von der North West Sunday School vorgeführt wurde. Am 30. März wurde,

**Feine Schuhe und Oxfords.**  
**Schuhe welche Qualität haben**



**Damen Oxfords.**  
Schuhe dieser Sorte und Qualität sind zu solch niedrigen Preisen daß sie im Bereich Aller sind. Die Form und der Stil, sowie die Verfügen auf denen diese Schuhe hergerichtet sind, sind die mit denen die meisten unserer Kunden bekannt sind. Wir haben dieselben in verschiedenerer Schwere und verschiedenem Leder, mit Leder Obertheil oder mit Zeug. Auch haben wir eine große Auswahl der außergewöhnlichen Moden in Größen solcher Varietät daß jede Frau das Passende findet zum Preis von **\$3.00 per Paar.**

**Besonderer Verkauf von Oxfords**



Eine schöne Ausstattung hübscher Golt niedrige Schuhe gemacht über die neuesten und populärsten short Vamp Verfügen mit hohem Military Absatz und Goodyear Welt Sohlen. Dieselben sind mit Knöpfen oder Riemen versehen und sind zu außerordentlich billigen Preisen dargeboten **\$1.50 per Paar**

**Männer Oxfords**



Unser Lager in Tan, Gun Metal und Patents ist unübertrefflich, wir haben alle Größen und zwar zu Preisen von **\$3.00 bis \$4.50 per Paar**

**Knaben und Jünglings Oxfords**

Wir haben dieselben sogar so klein wie No. 8 für den Jüngling in Tan und Gun Metal, gemacht über dieselben Verfügen und nach demselben Stil wie Männer Oxfords zum Preise von \$1.75 bis \$2.50

**H. S. Kloke & Co.**

das anziehende Spiel im North West Schulhaus am 31. März in der Star Kirche und am 1. April in der LeBlanc Halle vorgelesen und wurde ein Reinertrag von \$51.77 erzielt welches für den Kauf einer Orgel für die North West Sonntags Schule verwendet wird. An der gelungenen Ausführung nahmen folgende junge Leute teil: Dorothy, Connie Andrews (Junge-Damen), Clara Poppenhagen (men des Alice ... Sylvia Andrews Seminars), Harold, Francis Marwin (Studenten einer Kom. ... Dale Kennals (nobelegeren Sch. ... Henry Andrews) Hochschule), El. Rudolfins, Mabel Andrews (Lehrer Prof. Egerton, Clarence Marwin (Stab. Kathleen, Grace Poppenhagen - ein feines Mädchen), Ronald, Leonard Freerburg - Der Seminar Mann.

Obiges Schauspiel wurde unter der Leitung von Jrl. Ella Ribbel vorgelesen.

Hut frei mit jedem Herren-Anzug über \$10 im Fair Store.

Sie sind vielleicht am Verzweifeln und wissen es nicht. Sie essen natürlich drei Mahlzeiten den Tag und erfüllen alle Wünsche Ihres Magens, aber trotzdem mögen Sie Hunger leiden. Ihre ganze Ernährung kommt nicht aus dem Magen. Es ist das Blut, welches den Lebensorganen Nahrung zuführt. Sobald dasselbe träge wird und keine Arbeit nicht mehr verrichtet, dann ist der Zustand der Kraft für die Lebensorgane abgebrochen. Formig Alptränker reinigt das Blut gründlich und gibt dem Körper neues Leben. Ist aus Wurgen und Redutern hergestellt. Sie können ihn durch den Alpensträcker, Totalagenten beziehen. Apotheker können ihn nicht kaufen. Schreiben Sie an Dr. Peter Fahrner & Sons Co., 19-25 So. Duque Ave., Chicago, Ill.

Hut frei mit jedem Herren-Anzug über \$10 im Fair Store.

**Sullivan's**  
Sullivan? „Was!“ werdet Ihr ausruhen? Sullivan berühmte 4 Stück Garten Orchester wird am Montag Abend, den 11. April für den Grand Ball im Fair Store liefern. Wenn Ihr geneigt seid, auch des Tanzes zu erlauben, so kommt am nächsten Montag Abend, den 11. April zum Rosehill Theater. Gute Musik. Gute Tanzboden. Gute Gesellschaft. Kommt! Schulz & Dahl, Mgrs.

Quantität verkauft guten Qand Separat Cel. Nadel einen Versuch damit.

**They fit well on the shoulder and around the neck**



Habt Ihr je einen Anzug gehabt der zu eng war am Hals oder um die Smalteren? Unsere Anzüge sind von dem besten Schneider hergestellt und es wird dafür gesorgt, daß dieselben passen; ebenso wohl als wie dieselben aus guten Waren hergestellt sind.

Bringet die Frau mit, wenn Ihr einen Anzug ausdrückt; sie weiß mehr von Kleidern wie ein Mann. Es freut uns, wenn ein kompetenter Kritiker unsere Kleider besieht.

Sehet unsere \$10 Anzüge und bessere Anzüge zu mäßigen Preisen.

**Simon Kleider-Laden.**  
P. W. Liewer, Geschäftsf. Partner.